

Deutsche Bahn

Vorweg: **Kurze Beschreibung des Unternehmens** und ihrer Relevanz (im Lobbypedia-Kontext)

Deutsche Bahn AG

[[Bild:<datei>|center]]

| | |
|------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Branche | Verkehr und Transport |
| Hauptsitz | Berlin |
| Lobbybüro Deutschland | <text> |
| Lobbybüro EU | <text> |
| Webadresse | http://www.deutschebahn.com/site/bahn/de/start.html |

Inhaltsverzeichnis

| | |
|-----------------------------------------------------------------|---|
| 1 Kurzdarstellung und Geschichte | 1 |
| 2 Akteure (Vorstand, Aufsichtsrat, BahnBeirat, Netzwerke) | 2 |
| 2.1 Vorstand | 2 |
| 2.2 Aufsichtsrat und BahnBeirat | 2 |
| 2.3 Aufsichtsrat | 2 |
| 2.4 BahnBeirat | 4 |
| 3 Brisante Geschäfte vor und in der Krise | 6 |
| 4 Unterstützung durch staatliche Rettungspakete | 6 |
| 5 Lobbyarbeit: Struktur und Strategien | 6 |
| 6 Fallbeispiele und Kritik | 6 |
| 7 Weiterführende Informationen | 7 |
| 8 Einzelnachweise | 7 |

Kurzdarstellung und Geschichte

Die 1994 gegründete Deutsche Bahn AG ist ein weltweit tätiges Mobilitäts- und Logistikunternehmen, zu dessen Kerngeschäft der Personenverkehr (mit Zügen und Bussen), der Transport und die Logistik (Gütertransport auf der Schiene und Straße) sowie die Infrastruktur gehören. In Deutschland betreibt der Konzern das längste Schienennetz Europas. Die wichtigsten Geschäftsfelder sind: DB Bahn Fernverkehr, DB Bahn Regio, DB Schenker Logistic, DB Schenker Rail, DB Netze Fahrweg, DB Netze Personenbahnhöfe, DB Netze Energie. 2008 wurde der Teilkonzern DB Mobility Logistisch AG geschaffen, der die Mobilitäts- und Logistikaktivitäten des Konzerns bündelt. Es geht dabei im Wesentlichen um das Eisenbahngeschäft in Deutschland. Die Bundesrepublik Deutschland hält alle Anteile an der Deutschen Bahn AG. Seit der Bahnreform im Jahr 1994 ist die Politik der Bahn unternehmerisch ausgerichtet und von der staatlichen Aufgabe der Daseinsvorsorge befreit. Staatlich bezuschusst werden allenfalls Unterhalt und Ausbau der Infrastruktur.

Im Jahr 2007 forderte der damalige Bahn-Chef **Hartmut Mehdorn** eine umfassende Privatisierung der Bahn einschließlich des Schienennetzes, während sich ein Bündnis aus Attac, Umweltverbänden, Gewerkschaften und Initiativen ("Bahn für alle") dagegen wehrte.^[1] Die Bahn ließ während dieser Auseinandersetzung eine verdeckte Pro-Privatisierungs-Propaganda durch die Denkfabrik berlinpolis e.V. durchführen und baute ein umfangreiches Netz ehemaliger Politiker als Bahnlobbyisten auf. Der für Herbst 2008 geplante Börsengang wurde allerdings wegen der Finanzkrise und der schlechten wirtschaftlichen Lage gestoppt.

Akteure (Vorstand, Aufsichtsrat, BahnBeirat, Netzwerke)

Vorstand

Rüdiger Grube (Vorsitzender)

- ehemaliges Mitglied des Vorstands der Daimler AG sowie des Verwaltungsrats des Luftfahrtkonzerns EADS
- Mitglied des Präsidiums des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI)
- Unterzeichner des "Energiepolitischen Appells", einer Lobbyinitiative der vier großen Stromkonzerne zur Laufzeitverlängerung der Kernkraftwerke

Richard Lutz

Vorstand Finanzen und Controlling

Ulrich Weber

Vorstand Personal

Volker Käfer

Vorstand Technik, Systemverbund, Dienstleistungen und Infrastruktur

Gerd Becht

Vorstand Compliance, Datenschutz, Recht und Konzernsicherheit

Aufsichtsrat und BahnBeirat

Mitglieder des Aufsichtsrats und des Bahnbeirats sind hauptsächlich Vertreter der Wirtschaft, ihnen nahestehende Professoren und Politiker von CDU, FDP und SPD. Organisationen der Bahnnutzer, Umwelt- und Verbraucherschutzverbände sowie Politiker der Grünen oder der Linken sind in den genannten Gremien nicht vertreten, wohl aber engagierte Befürworter der Kernenergie und ein Leugner der Klimaprobleme.

Aufsichtsrat

Zehn Mitglieder werden von der Hauptversammlung der Aktionäre gewählt. Zehn Mitglieder werden von den Arbeitnehmern gewählt

Vertreter der Aktionäre:

Utz-Hellmuth Felcht (Vorsitzender des Aufsichtsrats) Felcht gilt als Vertrauter von Verkehrsminister

Ramsauer^[2] Er ist

- Partner des Finanzinvestors One Equity Partners Europe GmbH

- ehemaliger Vorstandsvorsitzender des Chemieunternehmens Degussa
- Honorarprofessor der TU München
- Mitglied der [Atlantik-Brücke](#)

Hans Bernhard Beus

- Mitglied der CDU
- Staatssekretär im Bundesministerium der Finanzen

Christoph Dänzer-Vanott, Rechtsanwalt

- Mitglied der SPD
- Mitglied des Managerkreises der Friedrich-Ebert-Stiftung
- ehemaliges Mitglied des Vorstands von E.ON und Kernkraftbefürworter

Patrick Döring

- Generalsekretär der FDP
- Mitglied des Deutschen Bundestages
- verschiedene Tätigkeiten in der Versicherungswirtschaft (u. a. Vorstand der AGILA Haustierkrankenversicherung AG)
- Mitglied des Aufsichtsrats der Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft (VIFG)
- Mitglied im Beirat der Deutschen Flugsicherung GmbH (DFS)
- Mitglied des Beirats der Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen
- Vorsitzender der Vereinigung Liberaler Männer in Deutschland e.V. (LiMiD)

Jürgen Großmann

- Vorsitzender des Vorstandes der RWE AG
- Mitglied des Vorstands der [Atlantik-Brücke](#)
- Mitglied des Tönissteiner Kreises
- Mitglied des Stiftungsrats Deutsche Sporthilfe
- Mitglied des Vorstands des Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft
- im August 2010 initiierte Großmann den Energiepolitischer Appell, eine Lobbyinitiative der vier großen Stromkonzerne zur Laufzeitverlängerung deutscher Kernkraftwerke
- vom Naturschutzbund Deutschland (NABU) mit dem Preis "Dinosaurier des Jahres 2010" ausgezeichnet

Bernhard Heitzer

- Mitglied der FDP
- Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie
- Mitglied der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#)
- Mitglied des Kuratoriums des Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW)

Jürgen Krumnow

- ehemaliges Mitglied des Vorstands der Deutsche Bank AG
- ehemaliger Vorsitzender des Aufsichtsrats der TUI

Knut Löschke

- Unternehmensberater
- ehemaliger Vorstandsvorsitzender und größter Einzelaktionär der PC-Ware GmbH

Löschke vertritt die Meinung, Klimaschwankungen würden nicht primär durch von Menschen produziertes CO2 ausgelöst. Maßnahmen zur CO2-Reduktion hält er für schädlich^[3]

Klaus-Dieter Scheurle

- Mitglied der CDU
- Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung
- Mitglied der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#)
- bis 2008 Tätigkeit für die Schweizer Investmentbank Credit Suisse als Limited Managing Director

Heinrich Weiss

- Vorsitzender der Geschäftsführung der SMS Siemag GmbH
- ehemaliger Präsident des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI)
- ehemaliger Bundesvorsitzender des Wirtschaftsrats der CDU
- Mitglied des Kuratoriums des Deutsch-Russischen Forums

BahnBeirat

Mitglieder des BahnBeirat sind:

Gerd Aberle

- ehem. Professor für Volkswirtschaftslehre an der Universität Gießen (Schwerpunkt: Logistik und Transportwesen)
- Mitglied des Aufsichtsrats in diversen Transportunternehmen
- ehem. Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats beim Bundesministerium für Verkehr
- ehem. Vizepräsident der Deutschen Verkehrswissenschaftlichen Gesellschaft
- ehemaliges Mitglied des Beirats der Bundesvereinigung Logistik (BVL)
- ehem. Mitglied des Beirats der Gesellschaft für Verkehrsbetriebswirtschaft und Logistik

Thomas Ehrmann

- Leiter des Instituts für Strategisches Management an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

Volker Hauff

- SPD-Politiker
- Vorsitzender des Aufsichtsrats der Flughafen Köln//Bonn GmbH
- Mitglied der Ethikkommission für eine sichere Energieversorgung der Bundesregierung
- ehemaliger Vorsitzender des Rates für nachhaltige Entwicklung
- ehemaliger Bundesminister für Forschung und Technologie
- ehemaliger Bundesminister für Verkehr
- ehemaliger Oberbürgermeister von Frankfurt

Hans Jochen Henke

- CDU-Politiker
- ehem. Staatssekretär im Bundesverkehrsministerium
- ehem. Generalsekretär des Wirtschaftsrats der CDU
- Mitglied des Beirats der Landesbank Baden-Württemberg
- Mitglied des Beirats der Ernst & Young AG
- Vorsitzender des Aufsichtsrats der my-con AG

Herbert Henzler

- Honorarprofessor an der Ludwig-Maximilians-Universität München
- ehemaliger Leiter der Unternehmensberatung Mc Kinsey für Deutschland bzw. Europa
- Vorsitzender des Zukunftsrats der Bayerischen Staatsregierung
- Vorsitzender des Beirats der Credit Suisse Deutschland

Peter Hommelhoff

- Rechtswissenschaftler
- Partner der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft [KPMG](#)
- ehemaliger Rektor der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
- Mitglied des Aufsichtsrats der Universität Witten/Herdecke
- Mitglied des Heidelberger Club für Wirtschaft und Kultur e.V.

Jürgen Hubbert

- ehemaliges Mitglied des Vorstands der Daimler AG
- Ehrenvorsitzender der Stiftung Deutsche Sporthilfe

Walter Leisler Kiep

- CDU-Politiker
- ehemaliger Finanzminister in Niedersachsen
- ehemaliger Bundesschatzmeister der CDU
- Ehrenvorsitzender und ehemaliger Vorsitzender der [Atlantik-Brücke](#)
- 2004 wegen Falschaussage in der CDU-Spendenaffäre rechtskräftig verurteilt

Christian Kirchner

- Inhaber des Lehrstuhls für deutsches, europäisches und internationales Zivil- und Wirtschaftsrecht und Institutionenökonomik an der Humboldt-Universität Berlin
- Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats des Deutschen Institut für Japanstudien

Werner Rothengatter

- ehemaliger Leiter des Instituts für Wirtschaftspolitik und Wirtschaftsforschung an der Uni Karlsruhe
- Stellvertretender Vorsitzender des Beirats der Bundesvereinigung Logistik (BVL)
- wirkte an der Machbarkeitsstudie und der Volkswirtschaftlichen Bewertung des Projekts Stuttgart 21 mit

[Thomas Straubhaar](#), Direktor des Hamburgischen WeltWirtschaftsinstituts (HWWI), ist in mehreren wirtschaftsnahen Organisationen und neoliberalen Netzwerken aktiv und hat die Gründung solcher Einrichtungen als Präsident des HWWI initiiert. Er ist u. a. Mitglied bzw. Mitglied von Gremien der folgenden Organisationen:

- [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) (INSM): Mitglied
- Friedrich Naumann Stiftung: Mitglied des Kuratoriums
- [Institut für unternehmerische Freiheit](#) (1988 von Oliver Knipping, Mitglied der Hayek-Gesellschaft, gegründet): Mitglied des Beirats
- Wirtschaftsrat der CDU: Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats
- [Wilhelm-Röpke-Institut](#): Mitglied des Vorstands
- [Institut für Zukunft der Arbeit](#): Policy Fellow

Jürgen Weber

- Vorsitzender des Aufsichtsrats der Lufthansa sowie Mitglied des Aufsichtsrats diverser Unternehmen
- ehemaliger Vorstandsvorsitzender der Lufthansa
- Vorsitzender des Kuratoriums der Gemeinnützigen Gesellschaft zur Förderung des Forschungstransfers e. V.
- Mitglied des Kuratoriums der Bucerius Law School gGmbH
- Mitglied des Stiftungsrats Deutsche Sporthilfe

Ekkehard Wendler (am 28. November 2011 verstorben)

- Professor für Schienenbahnwesen und Verkehrswirtschaft an der Rheinisch-Westfälischen Hochschule Aachen
- Leiter des Verkehrswissenschaftlichen Instituts

Brisante Geschäfte vor und in der Krise

Unterstützung durch staatliche Rettungspakete

Lobbyarbeit: Struktur und Strategien

- Wie ist die Lobbyarbeit organisiert?
- wichtige Personen (aktuell und ehemalig), z.B. Cheflobbyisten (in Berlin/Brüssel)
- Wichtige Verbandsmitgliedschaften und andere Netzwerk-Beziehungen
- Strategien: Ziele, erkennbare Konstanten, Einflussstrategien

Fallbeispiele und Kritik

genauere Recherchen zu einzelnen Lobbyprojekten, Kampagnen

Weiterführende Informationen

Einzelnachweise

1. ↑ Ulrich Müller/Heidi Klein: [Jenseits des öffentlichen Interesses die verdeckte Einflussnahme der Deutschen Bahn für die Bahnprivatisierung und gegen den GDL-Streik, aktualisierte Fassung Kurzstudie Lobbycontrol](#) vom 9. Juni 2009, Website Lobbycontrol, abgerufen am 20.1.2012
2. ↑ Utz Hellmut Feucht: [Ramsauer-Vertrauter wird Bahn-Aufsichtsratschef](#), Der Tagesspiegel vom 7. März 2010
3. ↑ [Bahnaufsichtsrat Prof. Knut Lösche spricht am 20.01. über seine Zweifel am Klimawandel der Friedrich von Hayek-Club Passau lädt am Freitag, 20.1 u einem Vortrag mit Knut Löschke](#), Website passaulive, abgerufen am 21. Januar 2012